© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Frankfurt a. M., 8. September 1923 Nr. 11 XXXVII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V.

mit Fauna exotica.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Im Abonnement bei direkter Zustellung für Deutschland und den seither zu Oesterreich gehörenden Staaten vierteljährlich M. 200000.—, für Postabonnenten vierteljährlich M. 200000.—. Mitglieder des Intern. Entom. Vereins in Deutschland u. Oesterreich zahlen vierteljährl. M. 100000.— auf Postscheckkonto Nr. 20153 Amt Frankfurt a. M. Für Tschechoslowakei jährlich 12 tsch. Kr., für Mitglieder des tschechoslowakischen Bundes jährlich 10 tsch. Kr.; Schweiz, Spanien, Luxemburg, Bulgarien, Türkei jährlich frs. 12.—; Italien, Portugal, Rumänien, Rußland, Belgien, Frankreich und deren Kolonien jährlich frs. 14.—; Niederlande jährlich fl. 5½; Großbritannien und Kolonien jährlich 10 Schillinge; Dänemark, Schweden und Norwegen jährlich 9 Kronen; Vereinigte Staaten von Nordamerika, Süd- und Mittelamerikanische Staaten, China und Japan jährlich 2 Dollar.

Anzeigen: Insertionspreis für Inland (für Nichtmitglieder) die fünfgespaltene Petitzeile M. 20000.—, Ausland alter Friedenskurs entsprechend. Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet M. 3000.— für Insekten-Material, M. 6000.— für entomologische Literatur, Geräte usw., M. 9000.— für nicht entomologische Anzeigen.

Inhalt: Die ersten Stände von Agrotis culminicola Stgr. Von Dr. Victor G. M. Schultz. — Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer.) n. var. Von W. Lütkemeyer, Staffelstein. — Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik. III. Massenflug von Pyrameis cardui L. Von Rudolf Wünsch, Gablonz a. d. N. — Kleine Mitteilungen — Literatur.

Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr.

Von Dr. *Victor G. M. Schultz.*

Ueber die Zucht und die ersten Stände von *Agrotis culminicola* Stgr. hat zuerst J. Racke einige Beobachtungen veröffentlicht. Sie erschienen 1914 in den „Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft", Jahrg. V, S. 25 („Die Zucht aus dem Ei von *Agrotis culminicola*"). 1915 gab Dr. A. Corti dazu Ergänzungen in den „Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung", S. 3 ff., in dem Aufsatz „Zuchtergebnisse aus der Gattung Agrotis O."

Wenn ich im folgenden auf Grund eigener Zuchtbeobachtungen dasselbe Thema noch einmal ausführlich behandele, so bin ich mir bewußt, in der Beschreibung der einzelnen Stände nichts wesentlich Neues vorbringen zu können; jedoch glaube ich, daß meine Arbeit nicht überflüssig ist, da bislang keine genauen Messungen der einzelnen Stadien des Raupenzustandes vorliegen. Auch dürfte eine genaue Beschreibung der einzelnen Raupenhäute für spätere Vergleiche mit verwandten Arten von Nutzen sein. Im Anschluß an die systematische Beschreibung sei einiges über die Lebensgewohnheiten, sowie über die Zucht selbst mitgeteilt.

I. Systematische Beschreibung der ersten Stände.

a) Das Ei. Die Eier werden einzeln oder in kleinen Klumpen abgelegt. Ueber ihre Form und Größe vermag ich keine näheren Angaben zu machen, da die Eier vielfach verbeult aus Südtirol ankamen. Offenbar ist das Ei also sehr weichschalig. Immerhin ließ sich eine etwa kugelige Form feststellen. Längs- und Querrippen fehlen, dafür sieht man bei starker Vergrößerung ein feines Maschenwerk, das das Ei unter der Lupe „schuppenartig gepanzert" (Corti) erscheinen läßt. Die Maschen werden nach der Mikropylarrosette hin enger. Die Mikropyle selbst ist fast gar nicht erhaben.

Das Ei ist zuerst gelblich-weiß (beingelb bis rötlichgelb, Corti); nach einigen Tagen wird das ganze Ei hellbraun mit einem Stich ins rötliche, perlglänzend; einige haben hier und da einen unbestimmten rötlichen Wisch, Punkt- und Bandzeichnung fehlt. Vor dem Schlüpfen werden die Eier durchscheinend grau.

b) Die Raupe.

13. 8. Die ersten Räupchen schlüpfen. Länge ca. 1½ mm.

Grundfarbe weißlich, nach Nahrungsaufnahme grünlich; hintere Segmente haben bräunlichen Farbton. Kopf glänzendschwarz; Nackenschild groß, halbmondförmig, braunschwarz. Die üblichen Punktwarzen bräunlich. Härchen kurz, zum Teil an ihren Enden mit geringen knopfartigen Verdickungen. Geringer Fettglanz.

18. 8. 1. Häutung: 2¼—2½ mm.

Färbung wie bisher. Kopf hellbraun, ebenso das große Nackenschild. Dorsale doppelt, nur fein angedeutet. Subdorsale scharf markiert, dunkelbraun. Seitenlinie ebenso. Unterseite grau. Punktwarzen nur schwach hervortretend, dunkelbraun.

23. 8. 2. Häutung: 4—4½ mm.

Färbung bräunlich, Bauch weißlich. Kopf hellbraun mit einigen dunklen Punkten. Nackenschild groß, dunkler braun, mit noch dunkleren Flecken, durch die Dorsale geteilt. Dorsale fein, weißlich, beiderseits durch eine feine braune Linie begrenzt. Subdorsale breit, weißlich, durch eine undeutliche braune Linie geteilt; eine feine braune Begrenzungslinie dorsal neben ihr. Seitenlinie breit, weißlich, oben durch breites braunes Band begrenzt. Punktwarzen stark hervortretend, schwarzbraun, mit kurzen Härchen versehen.

29. 8. 3. Häutung. 7—7½ mm.

Gesamteindruck gleichmäßiger graubraun, wodurch die Punktwarzen noch mehr hervortreten. Die braunen Begrenzungslinien der Dorsale und Subdorsale zu- und abnehmend an Breite. Sonst alles wie bisher.

5. 9. 4. Häutung. 10—10½ mm.

Gesamteindruck reiner grau, nur wenige haben bräunlichen Farbton, die meisten sind sogar reingrau. Kopf hellbraun, mit je einem dunkleren Punkt am Außenrand jeder Halbkugel und je einem kleineren, helleren, neben der Spitze des Stirndreiecks. Nackenschild, durch Dorsale geteilt, etwas dunkler braun, mit dunkleren Punkten und Flecken. Zeichnung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

genau wie bisher, nur hebt sich allein der Seitenkreis heller von dem Grau des Rückens ab. Afterklappe hellbraun, mit einigen dunkleren Flecken.

13. 9. 5. Häutung. 15 1/2—17 1/2 mm.

Färbung aschgrau bis graubraun. Kopf wie bisher, nur auf beiden Halbkugeln mehrere Punkte. Nackenschild wie bisher. Dorsale nur angedeutet, als solche zu erkennen durch die beiderseitige dunklere Begrenzungslinie. Die durch eine dunklere oft unterbrochene Linie geteilte Subdorsale ebenso kaum zu erkennen, ihre dorsale Begrenzungslinie oft unterbrochen, aber sich etwas dunkler abhebend. Auch die Seitenlinie und die breite dunklere Begrenzungslinie darüber nur wenig markiert, immerhin ist die Seitenlinie noch am deutlichsten (hellsten). Punktwarzensystem scharf hervorgehoben.

29. 9. 6. Häutung: 22—24 mm.

Unmittelbar nach der Häutung ist die Färbung aschgrau, um später wieder schmutzig bräunlichgrau zu werden, wobei die Punktwarzen sich kaum abheben. Die Raupe hat walzenförmiges Aussehen und starken Fettglanz. Kopf und Nackenschild unverändert. Dorsale und Subdorsale sind noch weniger zu erkennen als bisher. Oberhalb der weißlichen Seitenlinie stehen die schwarzen sehr auffallenden Luftlöcher; sie waren bereits nach der 5. Häutung angedeutet, treten jetzt aber stark hervor. (Hier befinde ich mich im Widerspruch mit Dr. Corti, der die Luftlöcher als grauweiß beschreibt und über ihnen einen schwarzen Punkt erkannt haben will.)

8. 11. bis 13. 12. Die Raupen sind erwachsen bei einer durchschnittlichen Länge von ca. 3 1/2 cm.

c) Die Puppe. Die Puppe ist glänzend hellbraun, mit 2 etwas divergierenden Häkchen am Kremaster, die Nähte des Thorax usw. sind sehr deutlich.

(Schluß folgt.)

Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var.

Von *W. Lütkemeyer*, Staffelstein.

In meiner Sammlung befindet sich ein P. nordmanni-Weibchen, das ich Herrn Korb, München, mit dem Fundzettel: „Mitte des westlichen Kaukasus" verdanke. Vorderflügel normal, die Augenflecke auf dem Hinterflügel, wie häufiger vorkommend, durch einen schwarzen Strich verbunden. (*cardinal* Schulz). Der Medianaugenfleck ist jedoch derartig geteilt, daß, da der obere Teil derselben vollständig schwarz umrandet ist, eine Zeichnung entsteht ähnlich wie bei Colias crocea, nur daß das kleinere Auge analwärts zu liegen kommt, also umgekehrt wie bei crocea. Ich benenne diese jedenfalls seltene Variation: *Parn. nordmanni duplicatus* (Lütkemeyer) n. var. Type in meiner Sammlung.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

III.

Massenflug von Pyrameis cardui L.

Von *Rudolf Wünsch*, Gablonz a. d. N.

Am 31. Mai dieses Jahres wurde bei Gablonz a. d. N. (Böhmen) ein Wanderzug von Pyrameis cardui beobachtet, und zwar von einem Gewährsmann im Stadtgebiete selbst, von einem zweiten in Kukan, südlich von Gablonz. An ersterem Orte flog der Falter zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags zuerst in einem größeren Schwarme, dann vereinzelt oder paarweise zu vielen Hunderten. Die Falter kamen aus Nordosten, die Felder überquerend und flogen hoch über Bäume und Häuser, immer die Richtung Südwest einhaltend.

Am zweiten Beobachtungsorte flogen sie zu Tausenden, teils einzeln, teils in Gruppen zu 3, 4 und 5 Exemplaren. Die Flugrichtung war auch hier Südwest, die Tiere flogen etwa 2 m über dem Erdboden, stießen sie auf ein Hindernis (Bäume oder Gebäude), so flogen sie hoch darüber hinweg, sich in der Richtung nicht beirren lassend. Bis 5 Uhr nachmittags flogen sie, ohne zu rasten, erst nachher wurden auch ruhende Stücke beobachtet.

Kleine Mitteilungen.

Entomologen-Bund für die cech.-slov. Republik. Wie vorangegangene, zweimalige Hinweise in der Frankf. Ent. Zeitg. besagten, wurde am Pfingst-Sonntag, den 20. 5. 1923 die erste Jahresversammlung des Entomologen-Bundes für die cech.-slov. Republik abgehalten.

Es fanden sich rund 50 Mitglieder zusammen, um vorerst dem Tausche zu huldigen, welcher am Vormittag recht lebhaft vor sich ging, sowie um am Nachmittage an der eigentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Diese wurde um 2 1/4 Uhr durch Herrn Obmann Fuhr mit einer herzlichen Begrüßung der Erschienenen eröffnet, worauf das Protokoll der gründenden Versammlung durch den Schriftführer Herrn Pschenička verlesen und von den Anwesenden genehmigt wurde.

Hierauf bringt Herr Fuhr den Tätigkeitsbericht zur Verlesung, aus welchem unter anderem zu entnehmen ist, daß der Bund derzeit mit den beigetretenen Vereinen 160 Mitglieder zählt und erfreulicher Weise in stetigem Wachsen begriffen ist. Nach Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes verliest statt des erkrankten Kassiers, Herrn Flickschen, der Obmann, an Hand der vorher durch zwei Mitglieder geprüften Belege, den Kassenbericht. Es wird alles in bester Ordnung befunden und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Als nächster Programmpunkt gilt die Neuwahl des Vorstandes. Auf Antrag des Herrn Holik, Prag, und allgemeiner Zustimmung geht diese per Akklamation vor sich. Es ist nur an Stelle des erkrankten ein neuer Kassier zu wählen und wird der Vorschlag des Herrn Fuhr, den Schriftführer-Stellvertreter Lehnert zum Kassier und Herrn Ludwig Süssner zum Schriftführer-Stellvertreter zu wählen, angenommen. Somit stellt sich der Vorstand folgend zusammen:

Obmann	Herr	F. Fuhr,	Teplitz,	Meißnerstr. 22
„ Stellv.	„	L. Holub,	„	Bahnhof Schloßg.
Schriftführer	„	F. Pschenička,	„	Forstgasse 15
„ Stellv.	„	L. Süssner,	„	Stadtgärtnerei
Kassier	„	E. Lehnert,	„	Meißnerstr. 22

Bei „freie Anträge" gilt als Erstes die Bestimmung des Ortes und der Zeit für den nächsten Tauschtag. In Vorschlag gebracht wurden Komotau, Leipa, Prag und Teplitz und einigte man sich schließlich auf Teplitz — das Datum wurde mit 14. 10. 23 festgelegt.

Herr Dr. Sterneck, Karlsbad ladet zur Entomolog. Ausstellung des Karlsbader entomologischen Vereins, welche in der Zeit vom 10.—30. 6. dortselbst stattfindet, ein und fordert ferner zur lebhafteren Tätigkeit bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf. Herr Fuhr bittet die Anwesenden nach nicht benützter, entomolog. Literatur daheim Umschau zu halten und selbe der Bundesbücherei zuführen zu wollen.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet erteilt Herr Obmann Fuhr Herrn Bienert, Petrowitz in Schlesien das Wort zu seinem Vortrage: „Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen" welcher mit vollem Beifall aufgenommen wurde und in unserem Bundesorgan im Drucke erscheint.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1923/24

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr. 25-26